Aufheizprotokoll für weber.floor 4160 Bodennivellierausgleich schnell auf dünnschichtigen Warmwasser-Fußbodenheizsystemen im Verbund

Bauherr: Baustelle:	Heizungsbauer: Bauleiter:	
Heizsystem: Estricheinbau am:	mittl. Estrichdicke: mm Heizelementüberdeckung: > 5–10 mm ** min: mm max: mm	

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahmen	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Aufheizbeginn frühestens 24 Stunden nach Einbau* mit 25 °C Vorlauftemperatur/Heizleistung	Vorlauftemperatur/Heizleistung auf 25°C eingestellt, pro 20 mm Schichtdicke für 1 Tag halten	
Vorlauftemperatur/Heizleistung ohne Nachtabsenkung gehalten	für Tage	
Beenden des Funktionsheizens nach Erreichen der schichtdicken- abhängigen Haltezeit	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

Datum/Unterschrift Bauherr/Architekt	Datum/Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: "Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden" oder in "Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten". Kostenloser Download unter www.flaechenheizung.de.

- * weber.floor 4160 ist frühestens 24 Stunden nach dem Einbau aufzuheizen. Für den Fall, dass ein unmittelbares Funktionsheizen und sofortiges Belegen nicht vorgesehen ist, muss weber.floor 4160 mit geeigneten Maßnahmen vor Übertrocknung geschützt werden. Mit Beendung des Funktionsheizens ist der Boden für alle Beläge außer Parkett und Laminat belegreif und sollte möglichst zeitnah belegt werden. Parkett und Laminat können 7 Tage nach Einbau von weber.floor 4160 verlegt werden. Die Nutzung/Inbetriebnahme der Fußbodenheizung darf aber erst 28 Tage nach dem Einbau erfolgen.
- ** Bei lediglich 5 mm Überdeckung wird die Oberfläche etwas unruhig was für das Verlegen von Fliesen unproblematisch ist. Für andere Oberbeläge ist entsprechend nachzuspachteln.